



**DYNAMISCH
INKLUSIV
MULTIKULTURELL**



koeln99ers.de



koeln99ers

Gelungene Premiere des Nations Cup Cologne

Mit zwei "Heimsiegen" ging die Premiere des Nations Cup Cologne über die Bühne. Zahlreiche Fans wurden Zeuge unglaublich spannender Spiele, die oftmals erst in den letzten Sekunden entschieden wurden, keine Frage: Die Teams waren schon in WM-Form. Lesen Sie anbei einen ausführlichen Rückblick auf ein packendes Rollstuhlbasketball-Wochenende.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sören Pröpfer



Zum ersten Mal hat der Rollstuhlbasketballclub Köln99ers ein mehrtägiges WM-Vorbereitungsturnier für Nationalmannschaften, den Nations Cup Cologne (NCC) ausgerichtet. An den 4 Wettkampftagen des NCC wurde den zahlreichen Zuschauern Rollstuhlbasketball der Spitzenklasse präsentiert. Dabei entwickelten sich auf dem Spielfeld wahre Krimis, die teilweise erst in letzter Sekunde mit 1-2 Punktedifferenz entschieden wurden.

Am Ende konnten sich sowohl die deutschen Damen als auch die deutschen Herren gegen die starke Konkurrenz aus Spanien, Japan, Südkorea und Australien durchsetzen. Beide Teams tankten damit eine ordentliche Portion

Selbstbewusstsein vor den in wenigen Tagen startenden Weltmeisterschaften.

Deutschland gewinnt die Damen-Konkurrenz des NCC



Copyright: Gero Müller-Laschet

Die australischen Damen reisten bereits am Montag vor Beginn des Turniers an, um noch einige Trainingseinheiten zu absolvieren. Auch die spanische Nationalmannschaft war bereits vor Turnierbeginn angereist. Die deutschen Damen kamen am Donnerstag zu ihrem ersten Einsatz gegen Spanien und konnten dieses Spiel souverän für sich entscheiden.

Am Freitag stand dann das Spiel gegen Australien an und wurden unter den Augen von **DBS Präsident Friedhelm Julius Beucher**, der es sich nicht nehmen ließ an diesem Spieltag gleich zweimal anzureisen, um auch am Abend die deutschen Herren im Spiel gegen Japan zu unterstützen, die in dieser Partie von den Asiaten richtig gefordert wurde (64:66 Niederlage).

Im sehenswerte Match der deutschen Damen gegen Australien musste sich die Mannschaft von Martin Otto letztlich knapp mit 51:52 geschlagen geben, bekam

aber am Samstag die Gelegenheit zur Revanche.



Copyright Gero Müller-Laschet: Staatssekretärin Andrea Milz

Das zweite Aufeinandertreffen der beiden Teams fand unter den Augen von zahlreichen Ehrengästen, wie der nordrhein-westfälischen **Staatssekretärin Andrea Milz**, statt. Die aus Königswinter stammende Politikerin hielt eine kurze Begrüßungsrede und wünschte den Teams für die anstehende WM in Hamburg alles Gute.



Copyright: Gero Müller-Laschet: Links Dennis Heinzmann (Bayer Giants Leverkusen), rechts Tibor Pleiss (Anadolu Efes Spor Kulübü), Mitte Sedat Özbicerler Geschäftsführer Köln 99ers.

Auch **Peter Kron** als Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Köln und **Klaus Zander** vom Sportamt der Stadt Köln konnten sich von unserer rasanten Sportart einen guten Einblick verschaffen. Das kurzfristig auch noch **Tibor Pleiss** und **Dennis Heinzmann** zum Finale der Damen kamen, bewies die Wertschätzung, die die Athleten aber auch das Turnier im Kölner Umland erfahren durfte.

Die deutschen Damen holten sich mit so viel Unterstützung schließlich in einem packenden Duell mit 67:60 den Turniersieg gegen die Damen aus Down Under. Besonders hervorzuheben sind auch die Leistungen der spanischen Damenmannschaft. Sie hatte mit den mehrfachen Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen aus Deutschland und Australien ein schweres Los, bewies

aber in allen Spielen ein großes Kämpferherz und sorgte mit ihrem hervorragenden Teamgeist - sowie einigen mediterranen Gesangseinlagen - auch außerhalb des Spielfelds für großartige Stimmung.

Knapper Turniersieg für die deutschen Rollstuhlbasketball-Herren



Copyright: Gero Müller-Laschet

Eine kleine Sensation gelang der deutschen Rollstuhlbasketball-Herrenmannschaft, indem sie am Samstag knapp aber nicht unverdient gegen den amtierenden Weltmeister Australien mit 69:68 gewann und dadurch ein kleines - aber deutliches - Ausrufezeichen in Richtung Weltmeisterschaft setzte. Dabei hatten die australischen Herren, ebenso wie ihre weiblichen Kolleginnen aus Down Under, vor dem Beginn des Turniers bereits einige zusätzliche Trainingseinheiten absolviert. Am Mittwoch reiste zudem die niederländische Nationalmannschaft zur Halle am Bergischen Ring, um ein Testspiel gegen den australischen Weltmeister auszutragen. Neben Australien waren auch die stark aufspielenden koreanischen und japanischen Herren zu Gast und nutzten die Hallenkapazitäten vor Ort für zusätzliche Trainingseinheiten, um sich auf die Weltmeisterschaft in Hamburg

vorzubereiten. Mit den deutschen Gastgebern, die am Freitag ins Turnier einstiegen, war das Teilnehmerfeld sehr stark besetzt, und den Zuschauern boten sich erneut Topspiele auf weltmeisterlichem Niveau. Zum Turnierauftritt zeigte Japan eine Glanzleistung und überraschte mit einem knappen Sieg gegen Deutschland die Konkurrenz. Die deutschen Herren schienen dann aber am zweiten Tag endgültig im Turnier angekommen zu sein. Möglicherweise wurden sie auch durch den Turniersieg der deutschen Damen zusätzlich motiviert. Mit einer hervorragenden kämpferischen Leistung schaffte das Team die Sensation und besiegte den amtierenden Weltmeister in letzter Sekunde mit einem Punkt Unterschied. Durch den Sieg stellte das Team im Beisein von **DBS Sportdirektor Frank-Thomas Hartleb** die Weichen, um am nächsten Tag mit einem Sieg über Süd-Korea (83:64) den NCC für sich zu entscheiden.



Copyright: Gero Müller-Laschet

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teams, die am Nations Cup Cologne 2018 teilgenommen und unser Turnier zu einem großartigen Event gemacht haben, bedanken und drücken allen die Daumen für eine erfolgreiche Weltmeisterschaft in Hamburg.

Unser Dank gilt darüber hinaus allen unseren Förderern, Partnern, Zuschauern, Schieds- und Kampfrichtern sowie unseren zahlreichen Volunteers, die in verschiedensten Bereichen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.



Ansprechpartner

Sören Pröpper

Koordinator Kommunikation

+49 (0) 173 525 68 19

soeren.proepper@koeln99ers.de
